

Denkmalklänge, spitze Zungen und Jazz

Frankenberger Kulturring legt sein Programm für die neue Spielzeit vor



Große Namen aus Musik und Kabarett: In der kommenden Spielzeit hat der Frankenberger Kulturring eingeladen (von oben links) den Chor „Qartonal“, Desimo, Sascha Lapp und David Sarno, Bernd Giesecking, Wilfried Schmicke, Patrick Bebelaar, Luzy van Kuhl und Frieda Braun.
collage: zve

Frankenberg – Konzert im Denkmal, Zauber-Kabarett, Krimi-Expertengespräch, Satire-abende mit prominenten Künstlerinnen und Künstlern, Jazzmatinee im Philipp-Soldan-Forum – einen ebenso vielfältigen wie qualitätvollen neuen Spielplan hat der Frankenberg Kulturring für das kommende Halbjahr 2024/25 fertiggestellt.

Schon jetzt können Tickets für alle Veranstaltungen bei den Vorverkaufsstellen und auf den Internetplattformen gebucht werden, wie die Kulturfreunde mitteilen.

Und so sieht das Programm aus: Am Tag des Denkmals, **8. September**, ab 18 Uhr tritt in der Frankenberger Liebfrauenkirche das Quartett „Quartonal“ aus Norddeutschland mit Mirko Ludwig (Tenor), Jo Holzwarth (Tenor), Christoph Behm (Bariton) und Sönke Tams Freier (Bass) unter dem Motto „Traumgestalten“ auf. Sie wollen bei ihrem Konzert „Hör mal im Denkmal“ nicht nur mit einem überaus vielseitigen Repertoire, sondern auch mit Hingabe zum musikalischen Detail und ihrer humorvollen Art begeistern.

Am Donnerstag, **12. September**, ab 20 Uhr will im Philipp-Soldan-Forum „Hannovers unterhaltsamster Zauberer und zauberhaftester Unterhalter“, der Comedian Desimo,

eine faszinierende Mischung aus Satire und Kabarett bieten unter dem Titel „Klug & Trug – gewitzte Zauberkunst“. In einer sogenannten „True-Crime-Lesung“ geben am Dienstag, **29. Oktober**, im historischen Frankenger Rathaus die ZDF-Journalisten Sascha Lapp und David Sarno spannende Einblicke in reale Kriminalfälle.

Das neue Jahr 2025 beginnt am Donnerstag, 30. Januar, um 20 Uhr im Philipp-Soldan-Forum mit dem in Frankenberg sehr beliebten Kabarettisten Bernd Giesecking und seinem satirischen Jahresrückblick „Ab dafür!“

Mit Wilfried Schmickler tritt dort am Freitag, **14. Februar**, ab 20 Uhr einer der bekanntesten Politik-Kabarettisten auf, aus dem Fernsehen wohlbekannt als „scharf und klug, hochaktuell und ziemlich böse“.

Einen musikalischen Ohrenschaus gibt es bei einer Jazz-Matinee mit Prof. Patrick Bebelaar am Sonntag, **9. März**, ab 11 Uhr im Philipp-Soldan-Forum. Er gilt als einer der renommiertesten deutschen Pianisten.

Zwei starke Frauen mit spitzen Zungen konnte der Kulturring für Herbst 2025 gewinnen: Luzy van Kuhl besingt in ihrem neuen Programm „Auf den zweiten Blick“ am Samstag, **27. September 2025**, 20 Uhr, im Philipp-Soldan-Forum empathisch die Liebe und Situationen, die man sich eingebrockt hat und aus denen man schlecht wieder rauskommt. Auch Frieda Braun, die eloquente Sauerländerin, ist am Donnerstag, **13. November 2025**, ab 20 Uhr wieder zu Gast Sie will mit ihrer Show „Auf ganzer Linie“ viel Wortwitz und Beobachtungsgabe beweisen. zve

Karten für alle Veranstaltungen gibt es bereits bei Reservix, in der HNA-Geschäftsstelle und der Buchhandlung Jakobi in Frankenberg.